

Februar Das Jahr ist noch jung – und doch ist das kulturelle Leben im Vörder Land schon in vollem Gange. Das liegt nicht zuletzt am Horizonte-Festival, das die Natur- und Erlebnispark GmbH sowie die Vereine Tandem und Kultur- und Heimatkreis mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Rotenburg Osterholz erneut auf die Beine gestellt haben.

Venske

Henning Venske ist seit Jahrzehnten eine Ikone der deutschen Kabarettzene: Am **morgigen Sonntagabend** ist sein scharfzüngiger Witz live beim Bremer-vörder Horizonte-Festival **auf der Rathausbühne** zu erleben. Der Kabarett-Großmeister will auf seiner Abschiedstournee zum letzten Mal in Bremervörde das vergangene Jahr scharf analysieren und seine Beanstandungen akzentuiert und auf den Punkt bringen. Venskens harte kabarettistische Attacken auf die politische und schreibende Zunft sind ebenso berühmt wie gefürchtet. Begleitet wird er von Frank Grischek am Akkordeon, der wunderbar als stummer Widerpart miteinbezogen wird. „Alles, was sich öffentlich regt, krecht und fleucht, wird von ihm skeptisch begutachtet und bekommt seine verdiente Prügel“, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Karten zum Preis von **20 Euro** gibt es noch in der Tourist-Information Bremervörde, der Buchhandlung Morgenstern und online auf www.spkrb.de.



Weide

Am Freitag, **16. Februar**, darf sich das Publikum des Horizonte-Festivals im **Bremervörder Rats-saal** ab **20 Uhr** auf einen jungen Mann freuen, der einigen schon aus diversen TV-Sendungen bekannt sein dürfte. Seine hellseherischen Fähigkeiten hat **Marc Weide** schon mit elf Jahren unter Beweis gestellt, als er seiner Mutter verkündete: „Ich werde Zauberer!“ Damals waren die beiden auf dem Rückweg von einem Auftritt von David Copperfield, der Marc aus dem Publikum als Assistent auf die Bühne geholt hatte. Heute, 15 Jahre später, ist klar: Das war kein kurzfristiger kindlicher Impuls, sondern durch dieses Erlebnis hat er seinen Weg gefunden und gehört mittlerweile zu den besten Zauberern Deutschlands. „In seinem Programm geht es ihm dabei weniger um spektakuläre Großillusionen, als um das Staunen seines Publikums, das ihm aus nächster Nähe auf die Finger schauen kann“, heißt es in einer Mitteilung der Veranstalter. Seine bevorzugten Requisiten sind Gegenstände, die jeder aus dem Alltag kennt. Dazu schafft er es, die Energie und den Spaß, den er bei seinen Auftritten selbst hat, auch auf das Publikum zu übertragen, das er sehr oft auch interaktiv in die Tricks mit einbindet. Karten zum Preis von **15 Euro** gibt es in der Tourist-Information Bremervörde, der Buchhandlung Morgenstern und online auf www.spkrb.de.

Storm

Der Abend des Sonntags, **25. Februars**, steht dank **Quadro Nuevo** ganz im Zeichen der Weltmusik. „Die Musik des mehrfach ECHO-gekrönten Ensembles erzeugt einen Auftrieb, der das Publikum mit sich reißt: Der Teppich hebt ab. Getrieben zwischen östlichen und westlichen Winden schwebt er durch schillernde Klanglandschaften“, teilen die Veranstalter des Konzerts im **Bremervörder Ratssaal (Beginn 20 Uhr)** mit. „Quer durch das alte Europa, über den wilden Balkan, kaukasische Gebirge und mediterran-glitzernde Inselwelten bis in den Orient: Dazwischen gibt es riskante improvisatorische Höhenflüge und elegisch-mystische Passagen. Hier und dort blitzt ein Tango auf, der von abenteuerlichen Tagen im fernen Argentinien erzählt. Der Teppich trägt uns aber auch über die Grenzen von Kulturen und Ideologien“, versprechen die Festival-Organisatoren, die mit dem Ensemble Musiker begrüßen können, die sogar schon mal in der berühmten New Yorker Carnegie-Hall aufgetreten sind. Quadro Nuevo reist seit 1996 durch die Welt: Immer auf der Suche nach spannenden Melodien, immer inspiriert von Kulturen, deren Menschen und Mythen. Karten für das außergewöhnliche Finale des Horizonte-Festivals 2018 gibt es für **20 Euro** in der Bremervörder Tourist-Info, in der Buchhandlung Morgenstern und online auf www.spkrb.de.

BZ-VERLOSUNG
HORIZONTE WUNSCHABEND
Quadro Nuevo oder M. Weide
Eine der beiden Veranstaltungen in die Betreffzeile der E-Mail schreiben und an die BZ (verlosung@brv-zeitung.de) senden. Einsendeschluss ist der Dienstag, 6. Februar, um 12 Uhr. Der Reichsweg ist ausgeschlossen.

Am Sonntag, **25. Februar**, ist die Hamburger Autorin **Birgit Storm** zu Gast im **Findorff-Haus in Iselersheim**. Ab 14.30 Uhr liest sie aus ihrem ersten Roman „Ein Schuss zu viel“, der im thüringischen Oberhof spielt. Vor den Augen der Zuschauer bricht der erfolgreiche Oberhofer Biathlet Arne Becker am Schießstand zusammen. Wer ist für seinen Tod verantwortlich? Diese Frage müssen Theo Greitner von der Polizeidirektion Suhl und sein Hamburger Kollege Matthias Hansen in ihrem ersten gemeinsamen Fall beantworten. Die Zusammenarbeit der beiden sehr unterschiedlichen Kommissare gestaltet sich schwierig, bis einer von ihnen in Lebensgefahr gerät. In der Pause ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken und Genießen von selbstgebackenen Torten und Kuchen. Der Eintritt beträgt sechs Euro, für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten. Karten zum Vorverkaufspreis von fünf Euro sind bei Hermann Röttger (Tel. 04769/1023) erhältlich. Veranstalter dieser Lesung ist der Heimatverein Iselersheim.



Quadro Nuevo

Weitere interessante Veranstaltungen im Februar

4.
ab 19.30 Uhr
Plattdeutsches Theater „Twee Bördermeister för een Hallelujah“
Plattdeutscher Schwank mit Kaffee und Kuchen im DGH Ostendorf
Veranstalter:
Theatergrupp Ostendorf
Telefon 04769/260

10.
ab 19 Uhr
Taschenlampenführung im Bachmann-Museum
Für Kinder und Erwachsene
Amtsallee 8, Veranstalter: Bachmann-Museum,
Veranstalter:
Bachmann-Museum
Tel.: 04761/983 4603

13.
19.30 Uhr
Das Kneipenquiz
Gaststätte Hannes, Neue Straße 98
Veranstalter:
Gaststätte Hannes, Neue Str. 98
Tel.: 04761/9258323

17.
11 Uhr
Bandworkshop für Jugendliche im Ludwig-Harms-Haus
Informationen und Anmeldung: Katharina Düweke
Veranstalter:
St. Liborius-Kirchengemeinde
Tel.: 04761/3146

23.
20 Uhr
Konzertabend mit dem Quartett „Timbre“
Heimathaus „Logehuus“, Hesedorf
Veranstalter:
Heimatverein Hesedorf
Telefon 04761/5128